

Rekordstart ins Geschäftsjahr 2021

- **Anhaltende Wachstumsdynamik, Anstieg des Nettoverkaufsertrags um 7,4 Prozent LFL**
- **Rekordquartal mit Steigerung des EBIT um 131 Prozent LFL, deutliche Margensteigerung in allen Regionen**
- **Übernahme von Firestone Building Products erfolgreich abgeschlossen**
- **Stärkung der Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit mit bestätigtem A1+ Rating durch Vigeo**
- **Beschleunigung der Wachstumstrends für 2021 erwartet, wiederkehrendes EBIT-Wachstum von mindestens 10 Prozent LFL**
- **Zielvorgaben der Strategie 2022 werden ein Jahr früher als geplant erfüllt**

Leistungsausweis im Überblick

Konzern – 1. Quartal (Mio. CHF)	2021	2020	±%	±%auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	5 362	5 293	1,3	7,4
Wiederkehrender EBIT	528	262	101,7	130,7

Jan Jenisch, CEO: „Ich freue mich mitzuteilen, dass wir mit einem rekordhohen Q1-Ergebnis hervorragend ins Jahr gestartet sind. Der Nettoverkaufsertrag stieg um 7,4 Prozent, der wiederkehrende EBIT um 131 Prozent. Damit setzen wir unseren starken Wachstumskurs der letzten Quartale fort. Wir gehen davon aus, dass sich diese Dynamik durch die Übernahme von Firestone Building Products und die vielen angekündigten staatlichen Konjunkturprogramme beschleunigen wird. Dadurch können wir die Zielvorgaben unserer Strategie 2022 ein Jahr früher als geplant erfüllen.“

„Die Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, dass wir zu einer besseren Normalität zurückkehren müssen. Wir sind fest entschlossen, unseren Teil dazu beizutragen. In den USA beispielsweise stehen wir bereit, den American Jobs Plan von Präsident Joe Biden zu unterstützen, der eine einmalige Chance für die nachhaltige Sanierung von Infrastruktur wie Strassen und Brücken und die energieeffizientere Gestaltung von Gebäuden bietet. Mit unseren nachhaltigen Baulösungen – von den Dachisoliersystemen der Marke Firestone bis zu unserem umweltschonenden Beton ECOPact –

wollen wir unsere Technologien in grossem Massstab einsetzen, um den Klimaschutz in den Mittelpunkt des Aufschwungs zu stellen.“

„Ich möchte mich herzlich bei allen Mitarbeitenden von LafargeHolcim für ihre anhaltende Ausdauer und Agilität während der Pandemie bedanken. Ich bin stolz darauf, wie unsere Teams für die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Betriebe sorgen und gleichzeitig über sich hinauswachsen, um unseren Gemeinschaften beizustehen. Unsere oberste Priorität bleibt die Gesundheit und Sicherheit von jedem Einzelnen.“

WACHSTUMSKURS FORTGESETZT, EBIT ÜBERPROPORTIONAL GESTIEGEN

Das Unternehmen ist so gut in das Geschäftsjahr gestartet wie nie zuvor. Auf vergleichbarer Basis konnten wir den Nettoverkaufsertrag gegenüber dem Vorjahreszeitrum um 7,4 Prozent und den wiederkehrenden EBIT um 130,7 Prozent steigern. Der konzernweite Zementabsatz stieg auf vergleichbarer Basis um 5,6 Prozent und die Transportbetonvolumen um 2,2 Prozent, während der Absatz von Zuschlagstoffen um 4,0 Prozent zurückging. Die wiederkehrende EBIT-Marge ist in allen Regionen deutlich gestiegen.

Die Region Europa zeigte mit kräftigem Margenwachstum eine gute Dynamik. Insbesondere im März wurde mit hohen Absatzmengen in allen Segmenten und insgesamt guten Preistrends ein exzellenter Leistungsausweis erbracht. In Grossbritannien haben sich die Marktbedingungen verbessert, und in Frankreich war die Nachfrage weiterhin hoch. Dies führte dazu, dass der wiederkehrende EBIT gegenüber dem Nettoverkaufsertrag überproportional zugelegt hat.

In der Region Naher Osten und Afrika verbesserte sich die wiederkehrende EBIT-Marge erheblich. Der starke Absatz von Markenprodukten und Exporte sorgten in der Region dafür, dass die Zementvolumen wieder zunahmen. Positive Trends im Irak, in Kenia und Nigeria trugen dazu bei, dass sich die wiederkehrende EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahr um 380 Basispunkte deutlich erhöhte.

Nordamerika hat das Absatzvolumen mit guter Dynamik wieder auf das 2019 Niveau gebracht, trotz ungünstiger Wetterverhältnisse zu Jahresbeginn. Die Marktnachfrage in den USA war stark. Westkanada, das vom Abschwung in der Öl- und Gasindustrie betroffen war, zeigte erste Anzeichen einer Stabilisierung. Die wiederkehrende EBIT-Marge der Region legte gegenüber dem Vorjahr um 170 Basispunkte zu.

Die Region Lateinamerika lieferte erneut einen herausragenden Leistungsausweis und konnte die Absatzmengen in allen Segmenten steigern. Treiber der gestiegenen Zementnachfrage waren die Bereiche Wohnungsbau und Infrastruktur. In der Region erreichten wir eine herausragende operative Performance und verbesserten die wiederkehrende EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahr um den Rekordwert von 810 Basispunkten.

Die Performance der Region Asien, Ozeanien war mit einem stark gestiegenen Zementvolumen so gut wie nie zuvor. Der herausragende Leistungsausweis in Indien ist unter anderem auf die sehr guten Absatzmengen und das wirkungsvolle Preis- und Kostenmanagement zurückzuführen. Die verbesserten Aktivitäten in Australien wurden durch staatliche Konjunkturprogramme gestützt. Die Region konnte ihre wiederkehrende EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahr um den Rekordwert von 730 Basispunkten verbessern.

ÜBERNAHME VON FIRESTONE BUILDING PRODUCTS ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Die Übernahme von Firestone Building Products wurde bereits am 31. März 2021 erfolgreich abgeschlossen. Die Akquisition ist ein wichtiger Meilenstein von LafargeHolcim auf dem Weg zum globalen Marktführer für innovative und nachhaltige Baulösungen. Alle 1 900 Mitarbeitenden sind zu LafargeHolcim gewechselt. Firestone Building Products wird Teil des neuen globalen Segments Lösungen & Produkte unter der Leitung von Jamie Gentoso, die in die Konzernleitung berufen wurde.

Firestone Building Products ist in den USA Marktführer für Gebäudehüllen und Dachsysteme für kommerzielle Anwendungen. Firestone Building Products erzielte 2020 einen Jahresumsatz von über 1,8 Milliarden US-Dollar und verfügt über 15 Produktionsstätten, 1 800 Vertriebsstellen sowie drei Forschungs- und Entwicklungszentren. Der Hauptsitz von Firestone Building Products bleibt in Nashville, Tennessee, USA. Die über den Erwartungen liegenden Ergebnisse bestätigen den starken Ausblick 2021 für Firestone Building Products.

LafargeHolcim hat im Verlauf des Quartals zusätzlich vier Bolt-on-Übernahmen in Europa abgeschlossen. Zu den wichtigsten gehören Edile Commerciale und Cemex Rhone Alpes, zwei Anbieter von Transportbeton und Zuschlagstoffen mit ideal gelegenen Standorten in den beiden bedeutenden europäischen Metropolregionen Mailand in Italien und Lyon in Frankreich. Mit 35 Transportbetonwerken stärken diese Anbieter die Stellung von LafargeHolcim in zwei der dynamischsten und attraktivsten Regionen Europas, die eine starke demographische Entwicklung und bedeutende Infrastrukturprojekte aufweisen. LafargeHolcim gab im ersten Quartal zudem seine Investition in das französische Startup XtreeE bekannt, das sich auf grossformatige 3D-Drucklösungen spezialisiert hat.

STÄRKUNG DER VORREITERROLLE IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

Zusätzlich zu den rekordhohen Finanzergebnissen hat LafargeHolcim im Jahr 2021 seine Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit weiter vorangetrieben. Vigeo.Eiris, die Ratingagentur in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), hat LafargeHolcim zur Nummer eins in ihrer Branche ernannt und dem Unternehmen die höchste Bewertung A1+ verliehen. Darüber hinaus wurde LafargeHolcim als bestes Unternehmen im Baustoffsektor zum Thema des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ausgezeichnet. Damit gehört das Unternehmen zu den zwei Prozent der Top Performer im weltweiten Ranking.

Die Solar Impulse Foundation hat zehn umweltfreundliche Baulösungen von LafargeHolcim mit ihrem Efficient Solution-Label ausgezeichnet. Die betreffenden Lösungen tragen zum Vorhaben der Solar Impulse Foundation bei, 1 000 umweltfreundliche Lösungen zu finden, die die Umwelt auf profitable Weise schützen. Alle ausgezeichneten Lösungen wurden von einer Gruppe unabhängiger Experten eingehend geprüft. Zu den anerkannten Produkten gehört der nachhaltige Beton der ECOPact Serie, der im Juli 2020 global lanciert wurde und nun in 16 Ländern, darunter in den USA und Indien, erhältlich ist, und deren weltweite Einführung beschleunigt wird. ECOPact wird durch die EcoLabel-Marke des Unternehmens für umweltfreundliche Gebäudelösungen ergänzt, die bei 100 Produkten auf der ganzen Welt eingesetzt wird, um deren Umweltprofil transparent zu kommunizieren. Diese Produkte haben mindestens einen 30 Prozent geringeren CO₂-Fußabdruck oder beinhalten 20 Prozent recycelten Inhalt.

Zu den weiteren bemerkenswerten Ereignissen im Quartal gehört das Engagement von LafargeHolcim als Gründungsmitglied des MIT Klima- und Nachhaltigkeitskonsortiums (MCSC). Zusammen mit den weltweit führenden Forschungsteams des MIT entwickelt LafargeHolcim mit

führenden Unternehmen innovative Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels. Darüber hinaus hat sich LafargeHolcim verpflichtet, den ersten Climate Transition Report im Jahr 2022 zu veröffentlichen. Er wird den Aktionärinnen und Aktionären im Jahr 2020 zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

AUSBLICK

LafargeHolcim geht von positiven Nachfragetrends in allen Regionen aus. Im zweiten Halbjahr 2021 dürfte eine Vielzahl von Konjunkturprogrammen die Nachfrage zusätzlich ankurbeln, da Regierungen auf der ganzen Welt eine Reihe von Stimulierungsmassnahmen mit Fokus auf Infrastruktur angekündigt haben. LafargeHolcim ist bereit, zur Unterstützung dieser Massnahmen auf der ganzen Welt beizutragen: vom CHF 2 Billionen schweren „Build Back Better“-Programm in den USA, über die fast CHF 2 Billionen, die von Indiens „National Infrastructure Pipeline“-Plan erwartet werden, bis hin zum CHF 800 Milliarden schweren Infrastrukturplan Grossbritanniens.

Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, das Geschäft von Firestone Building Products im Jahr 2021 weiterzuentwickeln, Bolt-on-Übernahmen zu beschleunigen und weitere Fortschritte im Hinblick auf seine Nachhaltigkeitsziele 2030 zu realisieren. LafargeHolcim erwartet, alle Ziele der Strategie 2022 bereits ein Jahr früher zu erreichen:

- Anstieg des Nettoverkaufsertrags um 3-5 Prozent LFL
- Überproportionales Wachstum des wiederkehrenden EBIT von mindestens 10 Prozent LFL
- Kapitalrendite über 8 Prozent
- Cash Conversion von über 40 Prozent
- Verschuldungsgrad von unter 2x
- Investitionen von unter CHF 1,4 Milliarden

WICHTIGE KENNZAHLEN DES KONZERNS UND REGIONEN

Konzern – 1. Quartal	2021	2020	±%	±%auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	47,3	44,9	5,5	5,6
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	48,5	49,1	-1,1	-4,0
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	10,1	9,8	2,7	2,2
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	5 362	5 293	1,3	7,4
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	528	262	101,7	130,7

Europa & Naher Osten, Afrika –1. Quartal	2021	2020	±%	±%auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	17,7	17,7	0,2	0,2
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	25,3	26,4	-4,4	-4,0
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	5,1	4,8	5,7	4,7
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	2 205	2 219	-0,6	4,0
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	143	101	41,8	62,7

Europa – 1. Quartal				
Zementabsatz (Mio. t)	9,1	9,3	-2,4	-2,4
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	24,4	25,5	-4,3	-3,9
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	4,5	4,1	9,6	8,5
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 643	1 569	4,8	3,5
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	56	27	107,1	102,3

Naher Osten, Afrika –1. Quartal				
Zementabsatz (Mio. t)	8,6	8,4	3,0	3,0
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	0,9	1,0	-6,7	-6,7
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	0,6	0,7	-15,9	-15,9
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	562	650	-13,5	5,1
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	87	74	17,7	48,1

Nordamerika – 1. Quartal	2021	2020	±%	±%auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	3,4	3,6	-5,4	-5,4
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	14,3	15,9	-9,9	-10,7
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	1,9	1,9	1,1	0,6
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	913	1,019	-10,4	-6,5
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	-53	-76	30,4	27,7

Lateinamerika – 1. Quartal	2021	2020	±%	±%auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	6,5	5,6	16,6	16,6
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	1,4	1,2	14,9	14,9
Transportbetonabsatz (Mio. m³)	1,1	1,0	9,6	9,6
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	615	565	8,8	31,4
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	223	159	40,5	68,9

Asien, Ozeanien – 1. Quartal	2021	2020	±%	±%auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	18,9	15,8	19,6	19,7
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	7,6	5,6	35,4	11,0
Transportbetonabsatz (Mio. m³)	2,0	2,1	-5,8	-5,8
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 508	1 327	13,6	17,0
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	303	169	79,0	85,7

ÜBERLEITUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS

Überleitungsrechnung der Ergebnisse zur konsolidierten Erfolgsrechnung von LafargeHolcim:

Konzern – 1. Quartal (Mio. CHF)	2021	2020
Wiederkehrender EBITDA	1 077	838
Abschreibung auf Nutzungsrechte	-84	-97
Wiederkehrender EBITDA nach Leasingverhältnissen	993	741
Abschreibungen	-465	-479
Wiederkehrender EBIT	528	262
Restrukturierungs-, Prozess-, Implementierungs- und andere Einmalkosten	-40	-13
Betriebliche Wertminderungen	-4	-4
Betriebsgewinn	484	244

WEITERE INFORMATIONEN

Definition von nicht GAAP-Konformen Finanzkennzahlen

In diesem Bericht werden einige nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von LafargeHolcim besser zu beschreiben. Vollständige Definitionen zu diesen Nicht-GAAP-Kennzahlen finden Sie auf unserer *Webseite*.

Analystenpräsentation

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen des 1. Quartals 2021 ist *unter* www.lafargeholcim.com abrufbar.

Medienkonferenz: 09:00 MESZ

Schweiz: +41 (0) 58 310 50 00

Frankeich: +33 (0) 1 7091 8706

Grossbritannien: +44 (0) 207 107 06 13

USA: +1 (1) 631 570 56 13

Analystenkonferenz: 10:00 MESZ

Aufgrund von COVID-19-bedingten Beschränkungen werden die Medien- und die Analystenkonferenz virtuell abgehalten.

Für die Teilnahme an der Analystenkonferenz um 10 Uhr nutzen Sie bitte diesen Link.

<https://www.lafargeholcim.com/q12021events>.

ÜBER LAFARGEHOLCIM

LafargeHolcim, weltweit führender Anbieter von Baulösungen, macht das Bauen mit innovativen Lösungen umweltfreundlicher und intelligenter für alle. Auf seinem Weg zu einem „Net-Zero“-Unternehmen bietet LafargeHolcim globale Lösungen wie ECOPact an und ebnet den Weg für klimaneutrales Bauen. Mit seinem auf Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Geschäftsmodell ist das Unternehmen weltweit führend bei der Wiederverwertung von Abfall als Energie- und Rohstoffquelle mit Produkten wie Susteno, dem führenden ressourcenschonenden Zement. Innovation und Digitalisierung stehen im Fokus der Unternehmensstrategie, wobei mehr als die Hälfte der F&E-Projekte auf umweltfreundlichere Lösungen ausgerichtet sind. 70 000 Mitarbeitende von LafargeHolcim setzen sich in mehr als 70 Märkten für eine Verbesserung der Lebensqualität ein und sind in vier Segmenten aktiv: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.lafargeholcim.com

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter www.lafargeholcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.